

Vermischte Verlautbarungen.

3. 589. (1)

Nr. 778.

Edict.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird hiermit allgemein bekannt gemacht: Es sey über executives Einschreiten des Anton Pirnath von Sappotot, in die öffentliche Versteigerung der, dem Mathias Matto von Podtlanz eigenthümlichen, der löbl. Herrschaft Reifnitz zinsbaren 1/4 Kaufrechtshube sammt Zugehör, wegen schuldigen 9 fl. 30 kr. M. M. c. s. c., gewilliget, und hiezu drei Termine, nämlich: der erste auf den 15. Mai, der zweite auf den 26. Juni und der dritte auf den 30. Juli l. J., jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Orte Podtlanz mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, wenn obgenannte 1/4 Hube sammt Zugehör bei der ersten und zweiten Feilbietungstagung um den Schätzungswertb pr. 448 fl. 50 kr. M. M. oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Bezirksgericht Reifnitz den 27. April 1832.

3. 590. (1)

Nr. 612.

Edict.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird hiermit allgemein kund gemacht: Es sey über executives Einschreiten des Anton Loufsch von Sappotot, in die öffentliche Versteigerung der, dem Joseph Andolstet gehörigen, zu Soderschitz, sub Consc. Nr. 52, liegenden 1/4 Kaufrechtshube, sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, wegen schuldigen 35 fl. 20 kr. M. M. c. s. c., gewilliget, und hiezu drei Termine, nämlich: der erste auf den 24. Mai, der zweite auf den 26. Juni und der dritte auf den 26. Juli l. J., jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Orte Soderschitz mit dem Beisatze bestimmt worden, daß, wenn obgenannte 1/4 Kaufrechtshube bei der ersten und zweiten Feilbietungstagung um den Schätzungswertb pr. 481 fl. 40 kr. M. M. oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Bezirksgericht Reifnitz den 1. April 1832.

3. 587. (1)

Nr. 408.

Edict.

Von dem k. k. Bezirks-Gerichte Idria wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Stephan Gregoratsch von Staravah, wider Andreas Gantbar von Sairach, wegen schuldigen 55 fl. 52 kr., dann Klags- und Executionskosten, in die executive Feilbietung der, dem Legtern gehörigen, zu Sairach, h. B. 4, liegenden, der Staatsherrschaft Pač, sub Urb. Nr. 226 zinsbaren, gerichtlich auf 2665 fl. geschätzten Ganzhube, gewilliget, und zur

Vornahme derselben der 4. Juni, 3. Juli und 4. August l. J., jedesmal Früh 9 Uhr, im Orte der Realität zu Sairach mit dem Beisatze anberaumt worden, daß, falls benannte Realität nicht bei der ersten oder zweiten Feilbietungstagung verkauft werden sollte, bei der dritten Feilbietungstagung auch unter dem Schätzungswertbe an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Die dießfälligen Licitationbedingnisse und das Schätzungs-Protocoll können täglich in dieser Gerichtsanzley eingesehen werden.

K. k. Bezirks-Gericht Idria am 24. April 1832.

3. 584. (1)

Nr. 448.

Verlautbarung.

Für den Bezirk Kreutberg, Laibacher Kreises, wird eineigener Bezirkswundarzt mit dem Wohnsitz zu Aich, und einem Gehalte von Sechzig Gulden C. M. aufgestellt. Jene, welche für diesen Posten competiren wollen, haben ihre gehörig mit Lauffchein, Sittenzugnisse und Wundarzten-Diplome belegten Gesuche auf die gefertigte Bezirks-Obrigkeit gerichtet, binnen sechs Wochen hier einzurichten.

Bezirks-Obrigkeit Kreutberg am 1. Mai 1832.

3 582. (1)

Nr. 27.

Feilbietungs-Edict.

Von dem Bezirksgerichte der Camera-Herrschaft Beltes wird anmit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Matthäus Podlipnik von Mitterdorf, in die executive Feilbietung der, dem Valentin Raschen gehörigen, zu Studorf, sub Haus-Nr. 5, vorkommenden, der Herrschaft Radmannsdorf, sub Urb. Nr. 1020, dienßbaren, sammt Wohn- und Wirtschafts-Gebäuden auf 3183 fl. 35 kr. M. M. gerichtlich geschätzten 1/3 Hube, nebst Ueberlandsgründen, dem fundo instructo und übrigen Fahrnissen im Schätzungswertbe von 480 fl. 33 kr. M. M., wegen aus dem Urtheile, ddo. 30. August 1830, Nr. 390, schuldigen 266 fl. M. M. c. s. c., gewilliget, und deren Vornahme auf den 14. April, 14. Mai und 14. Juni 1832, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte der Realität zu Studorf mit dem Beisatze bestimmt worden, daß diese, wenn sie bei der ersten und zweiten Feilbietungstagung weder um noch über den

Schätzungswert an Mann gebracht werden sollten, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen mit dem eingeladen werden, daß die dießfälligen Licitationsbedingungen täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden in hiesiger Amtskanzlei eingesehen werden können.

Weldes am 13. März 1832.

Anmerkung. Bei der ersten Feilbietungstagung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

3. 578. (2) Nr. 282.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Kreutberg wird hiermit allgemein bekannt gemacht: Man habe über Ansuchen des Andreas Raß und Georg Wirz von Kleingassenberg, in die executive Versteigerung der, den Eheleuten Ursula und Anton Zapuder, respective deren Sohne Joseph Zapuder durch Herrn Dr. Deel, als Curator absentis gehörige, der Herrschaft Egg ob Poepstsch, sub Urb. Nr. 3, diensthare, in Wresle vorkommende, und auf 458 fl. 20 kr. M. M. betheuerte Halbhube, so wie des fundus iustructus pr. 164 fl. 5 kr. M. M. wegen aus dem dießgerichtlichen Urtheile vom 27. Jänner 1831, Zahl 180, et intabulato 10. März 1832, schuldigen 400 fl. c. s. c., gewilliget, und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar: auf den 30. Mai, 30. Juni und 30. Juli 1832, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in Loco der Realität zu Wresle mit dem Besatze anberaunt, daß, wenn diese Realität oder das sonstige Mobilienvermögen bei der ersten oder zweiten Feilbietung um oder über den Schätzungswert nicht an Mann gebracht werden sollte, bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden wird.

Demnach werden hiezu die Kauflustigen zu erscheinen eingeladen, und können inmittelst die Schätzung nebst Verkaufsbedingungen täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Kreutberg am 18. April 1832.

3. 573. (2) J. Nr. 630.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Weixelberg wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Mathias Wislat von Kreschnitz in die executive Feilbietung der, dem Anton Suppan von Kreschnitzpollane gehörigen, der löbl. Herrschaft der D. R. O. Com-menda Laibach, sub Urb. Nr. 491, zinsbaren 1/4 Kaufrechtshube sammt Mühle, im Schätzungswerte pr. 971 fl. M. M., wegen schuldigen 200 fl. c. s. c., gewilliget, und zur Bornahme derselben drei Tagungen, als: auf den 26. Mai, 30. Juni und 28. Juli l. J., jederzeit Vormittags um 10 Uhr in Loco Kreschnitzpollane mit dem Besatze anberaunt worden, daß, falls diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Licitation um den Schätzungspreis oder darüber, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Kauflustigen werden zur zahlreichen Erscheinung mit dem Besatze eingeladen, daß das Schätzungs-Protocoll, die Licitationsbedingungen und Grundbuchextract täglich in dieser Amtskanzlei zu den gewöhnlichen Stunden eingesehen werden können.

Bezirksgericht Weixelberg am 27. April 1832.

3. 570. (2) J. Nr. 641.

E d i c t.

Alle Jene, die bei dem Verlasse der zu Zerou verstorbenen Margareth Sterjonz, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen gedenken, werden aufgefordert, selbe bei der dießfalls auf den 4. Juni l. J., Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordneten Tagung so gewis anzumelden und darzutun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. C. B. selbst zuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Weixelberg am 27. April 1832.

3. 571. (2) J. Nr. 629.

E d i c t.

Alle Jene, die bei dem Verlasse des zu Wol-lau verstorbenen Anton Nochar, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen gedenken, werden aufgefordert, selbe bei der auf den 23. Mai l. J., Früh um 9 Uhr hieramts bestimmten Tagung darzutun, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. C. B. sich selbst zuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Weixelberg am 27. April 1832.

3. 569. (2) ad Exh. Nr. 211.

Convocations-Edict.

Zur Erforschung des Activ- und Passivstandes nach dem am 25. Jänner l. J. ab intestato zu Sello bei Thurnau, sub Consc. Nr. 3, verstorbenen Georg Gasparitsch, ist die Tagung auf den 9. Juni l. J., Früh 9 Uhr vor diesem Bezirksgerichte bestimmt. Es haben daher alle Jene, welche an die Verlassenschaft des gedachten Georg Gasparitsch, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, bei den sie sonst treffenden Folgen des §. 814 b. C. B. am obigen Tage anber zu erscheinen.

Bezirksgericht Pölland am 18. April 1832.

3. 564. (3) ad Nr. 836.

Feilbietungs-Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umge-bung Laibachs wird bekannt gemacht: Es sei über Anlangen des Johann Ruß, ob seiner Forderung pr. 325 fl. c. s. c., die Reassumirung der dritten executiven Feilbietung der zur magistratischen Gült Kolarje, sub Rect. Nr. 86, dienstharen, der Maria Jama zugehörigen, in der Gemeinde Loog gelegenen, auf 4538 fl. 40 kr. gerichtlich geschätzten Hube, bewilliget, und die Feilbietungstagung auf den 13. Juni 1832, Vormittags 10 Uhr im Orte der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß, im Falle als diese Hube bei der angeordneten Feilbietung weder parzellenweise

noch im Ganzen über oder doch um die Schätzung nicht an Mann gebracht werden könnte, sohin die Veräußerung derselben auch unter der Schätzung Statt finden würde.

Kauflustige werden mit dem Bemerken vorgeladen, daß die Licitationsbedingungen, die Schätzung und der Grundbucheextract täglich in hiesiger Amtskanzlei eingesehen werden können.

Laibach am 29. April 1832.

Z. 566. (3)

Nr. 1074.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Mathias Kollmann, Krämer in Stubenberg, Gräzer Kreises in Steyermark, wider Andreas und Maria Tramposch in Krapfenfeld, in die executive Feilbietung der, den Letztern gehörigen, zu Krapfenfeld, Haus-Nr. 13, liegenden Realität, wegen schuldigen 110 fl. C. M. c. s. c., gewilliget, und es seyen hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, als: auf den 25. Mai, 19. Juni und 13. Juli d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in Loco der Realität mit dem Besatze angeordnet worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Tagsetzung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingungen sind zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Gerichtskanzlei einzusehen.

Vom Bezirksgerichte Gottschee am 25. April 1832.

Z. 567. (3)

Nr. 989.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Johann Röthl von Matgern, Cessionär des Hrn. Johann Kosler, wider Gertraud und Joseph Jaklitsch zu Kerndorf, in die executive Feilbietung der, sub Consc. Nr. 4, liegenden Realität zu Kerndorf, wegen schuldigen 59 fl. M. M. c. s. c. gewilliget, und es seyen hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, als: auf den 24. Mai, 9. Juni und 20. Juli d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Besatze angeordnet worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Tagsetzung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden

könnte, solche bei der dritten auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden würde. Die Licitationsbedingungen sind zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Gerichtskanzlei einzusehen.

Vom Bezirks-Gerichte Gottschee am 25. April 1832.

Z. 585. (1)

N a c h r i c h t.

In der Kreisstadt Neustadt in Unterkrain, ist nächst dem Hauptplatze in einer sehr guten Lage ein Haus aus freyer Hand zu verkaufen. Dieses Haus besteht aus zwei bewohnbaren Zimmern, einer Speis- und zwei andern Kammeren, einem sehr guten Keller mit Wölbung; ferner befindet sich dabei ein Wirthschaftsgebäude, enthaltend mehrere Kammeren, Stallungen für ein Paar Pferde, Schweine und das übrige Hausgeflügel, und einen ziemlich geräumigen Hof. Zu beiden Seiten des Hauses sind zwei Gärten, der eine kleiner, der andere größer, von ziemlicher Bedeutung, welche als Gemüse- und Obstgärten benützt werden; auch sind rings um die Gartenmauer Reben gezogen.

Kauflustige belieben sich an das Zeitungs-Comptoir zu Laibach, oder an den Hausbesitzer zu Neustadt, Haus-Nr. 71, auf dem Platze, gefälligst zu verwenden, wo sie die nöthige vollkommene Auskunft erhalten. Zahlungen oder sonstige Viebigkeiten betragen insgesammt 40 kr. M. M.

Der 30. Juni l. J. ist der Tag der Licitation, das Haus-Nr. ist 144.

Z. 580. (2)

H a u s v e r k a u f.

In der Stadt Friedau, Marburger Kreises, in Untersteyer, ist ein ganz gemauertes, in gutem Bauzustande befindliches Haus, schuldenfrey aus freyer Hand zu verkaufen.

Dasselbe besteht in fünf Wohnzimmern, Küche, Speisgewölbe und Keller, letztere drei gut gewölbt, einem Wirthschaftsgebäude mit zwei Höfen, nebst schönem Garten und einem Acker.

Dieses Haus ist auf fünf Jahre in Triest gegen Feuer versichert, und steht auf einem schönen Posten an der Commercial-Strasse der Stadtpfarrkirche gegenüber, und wäre für jeden Geschäftsmann, besonders aber für einen Lebzelter empfehlungswürdig; indem in dieser ganzen Umgebung nur in Radkersburg und Pettau Lebzelter existiren, welche ihren Bedarf

aus diesen honigreichen Gegenden des billigen Preises wegen beziehen. Auch ist ein reales Just für einen Lebzelter bei dem hiesigen Magistrate vacant.

Den Absatz seiner Erzeugnisse sichern die vielen Decanate, Pfarreyen und Märkte, sowohl in Steyermark als auch in den angrenzenden Ungarn und Croatien.

Kauflustige belieben sich um den nähern Aufschluß persönlich, oder in frankirten Briefen an den Eigenthümer, Joh. Nep. Kauffhammer in Friedau, zu verwenden.

Z. 561. (3)

A. Weiss,

Opticus aus Ugram, empfiehlt sich für gegenwärtigen Mai-Markt neuerdings mit einem sehr gut assortirten Lager von optischen Gegenständen jeder Art; zugleich reparirt derselbe alle Arten von beschädigten optischen Gegenständen.

Seine Hütte ist in der ersten Reihe die 3te links.

Z. 563. (3)

Große Weinlicitation von 300 Startin.

Bei der Herrschaft Sauritsch in Untersteyermark, Marburger Kreises, nächst Pettau, werden am 4. und nöthigen Falls auch den 5. und 6. Juni d. J., 300 Startin Weine, als:

18	Startin vom Jahre	1828;
44	"	1829;
138	"	1830;
100	"	1831,

von den besten Qualitäten und aus den vorzüglichsten Sauritscher Gebirgen, in den gewöhnlichen Licitationsstunden von 9 Uhr Früh jeden Tags angefangen, öffentlich versteigert werden. Bei Abnahme größerer Parthien werden auch Zahlungsstermine zugesprochen.

Herrschaft Sauritsch am 30. April 1832.

Z. 574. (2)

Ankündigung

die Sauerbrunnen- und Badeanstalt in Fellach betreffend.

Die Trink-, Bade- und Molkencur bei den fünf Mineralbrunnen in Fellach, im Bezirke Markt Kappel, im Klagenfurter Kreise, ist mit 1. Mai d. J. wieder eröffnet worden.

Indem dieß die Unterzeichnete hiedurch zur allgemeinen Kenntniß bringt, verbindet sie damit die Bitte an die verehrlichen Gäste, welche in der bevorstehenden Badezeit die Curanstalt besuchen wollen, derselben ihre Bestellungen für die Zimmer, wo möglich, wenige Tage vor ihrem Eintreffen in Fellach mitzutheilen, um dieselben nach Wunsch gehörig zubereiten zu können.

Die Preise der Mineralwässer, der Bäder, der Kost und Wohnung für die in der Anstalt wohnenden verehrten Herren Gäste sind nachstehende:

Für eine volle Sauerbrunnflasche, verpicht	— fl. 8 kr.
" eine volle fremde Sauerbrunnflasche, verpicht	— " 3 "
" eine verpackte Kiste mit 25 Flaschen	3 " 20 "
" eine verpackte fremde Kiste mit 25 Flaschen	1 " 30 "
" ein Glas Sauerbrunn mit Ziegenmolken	— " 3 "
" ein Glas Limonade	— " 4 "
" ein Stahlbad von Sauerbrunn mit Bademantel und Leintuch	— " 24 "
" ein gewärmtes Bad von Sauerbrunn mit Bademantel und Leintuch	— " 24 "
" ein großes Zimmer mit Einrichtung und Licht, täglich	— " 36 "
" ein kleines Zimmer mit Einrichtung und Licht, täglich	— " 15 "
" eine Kammer mit Einrichtung und Licht, täglich	— " 24 "
" ein volles reines Bett	— " 10 "
" ein volles ordinäres Bett	— " 6 "
" ein Mittagessen von 6 bis 7 Speisen	— " 32 "
" ein Abendessen	— " 20 "
" Stallgebühr für ein Pferd	— " 3 "
" Wagenstellung	— " 3 "

Um die möglichste Billigkeit zu erzwicken, werden in den Monaten Mai, Juni und September, die Bäder nur 20 kr., die Zimmer und Betten nur zur Halbscheide der obigen Tariffe berechnet. Clara Pessiacl.